

ARGANÖL...

Die Heilkräfte aus der Natur

Dr. Klaus Baumann

Report
€ 19,95
GRATIS



Kostbare Vital-Rarität

für gigantische Gesundheitskräfte und strahlende Attraktivität...

...Ihr ganzes Leben lang!

Wie eine jahrhundertealte
Erfolgstradition Ihr Wohlbefinden,
Ihr Aussehen und Ihre Alter
verändern wird und das von jetzt
auf gleich erfahren Sie hier!



Vorwort	3
Arganöl ist nicht gleich Arganöl	4
Was ist Arganöl?	4
Der Arganbaum	5
Weltweit eine wahre Rarität	5
Wichtig für das ökologische Gleichgewicht	6
Der steinige Weg von der Frucht zum Öl	6-7
Was Arganöl so einzigartig macht – die Wirkstoffe ...	7-8
Gesundheitliche Anwendungsgebiete	8-12
Volle Wirkkraft und 0 Nebenwirkungen?	12
Empfehlungen	13-14



Liebe Leserin, lieber Leser.

Seit 7-8 Jahren schwebt, wenn es um Hautpflege und Faltenmilderung, aber auch um kulinarische Veredelung und Gourmetspezialitäten geht, ein Begriff immer und immer wieder durch die Medien und Fachwelt.

Bestimmt haben Sie ihn auch schon einmal gehört – die Rede ist vom „flüssigen Gold aus Marokko“. Damit ist der Kern einer kleinen, unscheinbar wirkenden Frucht eines sehr seltenen Baumes gemeint, der es wirklich in sich hat... Aus dieser Frucht lässt sich, unter einigen Anstrengungen und in mühevoller Handarbeit, das kostbarste und wertvollste Öl der Welt gewinnen: Arganöl.

Was das seltene Arganöl so besonders - und wertvoller als alle anderen Öle - für Sie macht, ist seine einzigartige Inhaltstoff-Kombination und die daraus resultierenden Wirkung auf Ihren Körper.

Bereits seit einigen Jahren haben deutsche und französische Kosmetikkonzerne nachweisen können, dass die Wirkstoffe in Arganöl die Zellalterung Ihrer Haut verlangsamt, bestehende Falten reduziert und Ihr komplettes Hautbild verjüngt.

Und auch 3 Sterne-Spitzenköche und Liebhaber der Haute cuisine schätzen und verehren Arganöl als aromatische Geschmacksexplosion und veredeln nur die besten und erlesensten Zutaten mit diesem flüssigen Gold.

Doch das ist noch lange nicht alles.

Die vor einigen Jahren gestarteten wissenschaftlichen Forschungen zu Arganöl haben nun neue Erkenntnisse zu Tage gefördert. Zwar sind sie aufgrund der Fülle an unbekannten Kombinationen noch nicht vollends abgeschlossen, aber die bisherigen Ergebnisse sprechen eine eindeutige und unwiderlegbare Sprache: neben der erfolgreichen Anwendung in der Kosmetik und Ernährung besitzt das **seltene Öl eine unglaubliche Fülle an natürlichen Heilkräften bei verschiedensten Erkrankungen.**

Von Akne und Neurodermitis über Arteriosklerose und Bluthochdruck bis hin zu Hypercholesterinämie, Alzheimer und Brust- oder Prostatakrebs kann Arganöl die Unterstützung sein, die Ihrem Organismus fehlt. Und das sind nur einige Beispiele für die belegten Wirkweisen des marokkanischen Goldes.

Denn organisches Arganöl besitzt Eigenschaften ähnlich denen künstlich hergestellter Antibiotika – nur vollkommen ohne Neben- oder Wechselwirkungen!

Es wirkt:

- **antioxidativ**
- **desinfizierend**
- **feuchtigkeitsspendend**
- **bakterien- und pilztötend**
- **durchblutungsfördernd**
- **immunstabilisatorisch**
- **zellverjüngend**
- **durchblutungsfördernd**

Die vielleicht verwunderlichste Nachricht: diese Wirkweise ist bereits seit Jahrhunderten traditionell belegt – von den mit Arganöl aufwachsenden und sich ernährenden Berbevölker. Die zwar keine chemische Analyse der Inhaltsstoffe liefern können, wohl aber den Beweis dafür, dass sie Arganöl bei Hauterkrankungen, rheumatischen Erkrankungen, Schürfwunden und Herzkreislaufbeschwerden seit jeher mit Erfolg anwenden!

Doch Arganöl ist nicht gleich Arganöl – die purer Reinheit entscheidet über die gesundheitliche Wirksamkeit

Bei seltenen und damit kostbaren und teuren natürlichen Substanzen, wie Arganöl zweifelsohne eine ist, ist der Anzahl der billigen und gefährlichen Verunreinigungen und Immitate stets groß – und für den Laien mitunter nicht immer direkt zu erkennen.

Worauf Sie unbedingt achten sollten, wenn Sie sich für die unglaublich kraftvolle Unterstützung mit Arganöl entscheiden, und wie Sie den größten gesundheitlichen, kulinarischen und kosmetischen Nutzen aus Arganöl für sich persönlich ziehen können, verraten wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, und entdecken Sie das Lebenselixier Argan, das auch Ihre Gesundheit kräftigen, Ihr Aussehen verjüngen und auf Ihren Esstisch kulinarische Hochgenüsse zaubern wird.

Was ist Arganöl?

Das „marokkanische Gold“, wie Arganöl auch gerne bezeichnet wird, gilt dank seiner außergewöhnlich reichhaltigen und einzigartigen natürlichen Wirkstoffkombination und seiner immensen Gesundheitskraft vollkommen zu Recht als das kostbarste und wertvollste pflanzliche Öl der Welt.

Gewonnen wird dieses unvergleichliche Öl aus dem Kern der olivenähnlichen, gelben Frucht des Arganienbaums (*Argania spinosa*). Umgeben von einem bitter schmeckenden und zähen Fruchtfleisch versteckt sich hier das wirklich Wertvolle in den 1-3 Kernen der Frucht. Diese sind von einer extrem harten und widerstandsfähigen Kernschale geschützt, so dass es einiger Kraftanstrengung zum Freilegen der Kerne benötigt.

Nur alle 2 Jahre trägt der Arganbaum in der Regel seine kostbaren Früchte.



Der Arganbaum– ein wahres Relikt aus längst vergangenen Zeiten

Dieser bis zu 10 Meter hohe und in seiner Krone bis zu 14 Meter breite Baum existiert bereits seit mehr als 25 Millionen Jahren auf der Erde – leider schwindet sein einst zahlreicher Bestand durch Abholzung und Überweidung immer weiter.

War er zum Ende der Kreidezeit noch in großen Gebieten in Nordafrika und Südeuropa weit verbreitet, ist sein heutiger Bestand durch klimatische Veränderungen auf eine kleine Fläche von ca. 8000 Quadratkilometern im südwestlichen Marokko begrenzt.

Weltweit eine wahre Rarität

Der Arganbaum hat sich über die Jahrtausende zu einem sogenannten Endemit entwickelt, dessen geografische Verteilung sich ausnahmslos auf eben diese 8000 Quadratkilometer vom marokkanischen Essaouira über Tiznit und von Agadir bis zu El Feit erstreckt. Der dort lebenden Bevölkerung, den Amazigh, einem traditionellen Berbervolk, dient die Arganie als Existenzgrundlage:

das Fallholz wird als Brenn- und Baustoff, die Früchte als Nahrungsmittel und Naturheilmittel und die Blätter als Futter für Ziegen verwendet.

Jegliche Versuche, den Arganbaum unter ähnlichen klimatischen Bedingungen auf algerischen oder israelischem Boden künstlich zu reproduzieren und zu kultivieren, schlugen fehl. Die in Baumschulen mühsam aufgezogenen Bäume wurden mickrig und klein, und die kostbaren Früchte wollten einfach nicht entstehen.

Dabei ist die auch als Eisenholzbaum bekannte Arganie sonst nicht besonders zimperlich, was ihren Lebensraum angeht. Selbst die gewaltigen Höhenmetern des marokkanischen Hochgebirges (AntiAtlas und Hoher Atlas), äußerste Trockenheit und Temperaturen von bis zu 50 Grad können dem mit Tausenden von Dornen überwucherten Relikt aus vergangenen Zeiten nicht wirklich etwas anhaben.



Wichtig für das ökologische Gleichgewicht einer ganzen Region: der Arganbaum im Kampf mit der Sahara

Seine ausladende Baumkrone schafft schattenspendenden Schutz und Lebensraum für unzählige Gräser und Getreide. Seine bis zu 30 Meter tiefen Wurzeln verhindern das Voranschreiten der Wüste und die oberflächliche Versickerung des seltenen Regenwassers. So reguliert er seit Tausenden von Jahren das ökologische Gleichgewicht einer ganzen Region.

Die Lebensdauer eines gesunden Arganbaumes liegt im Regelfall bei 200 Jahren, allerdings gibt es auch einige Exemplare, die bereits weit mehr als 400 Jahre alt geworden sind.

Aufgrund seiner Seltenheit, der Existenzsicherung und wirtschaftlichen Abhängigkeit von mindestens 2 Millionen Menschen und dank seiner einzigartigen pharmazeutischen Wirksamkeit und Gesundheitskraft wurde das Argangebiet bereits 1998 von der UNESCO unter gesetzlichen Schutz gestellt und zum Biosphärenreservat erklärt.

Der steinige Weg von der Frucht zum Öl – die Herstellung des marokkanischen Lebenselixiers

Seine Rarität verdankt das Arganöl unter anderem seiner erschwerten und mühsamen Gewinnung. Die Früchte des Arganbaumes können nicht einfach bei Bedarf gepflückt werden – da könnte man gleich mit der Hand in einem großen Haufen Glasscherben wühlen...

Der Baum ist nämlich mit Tausenden von scharfen Dornen bewuchert, die die Arganie vor Tierfrass schützen sollen. Lediglich Dromedaren und Ziegen ist es möglich, die Früchte und Blätter trotzdem gefahrlos fressen zu können.

Auch ein Rütteln an den Ästen würde mehr schaden als nutzen: Die Arganie trägt gleichzeitig sowohl Früchte als auch Blüten – beim Schütteln kämen mit den reifen Früchten auch die Blüten herunter: die Fruchternte des Folgejahres wäre so zerstört. Per königlichem Erlass wurde diese Erntemethode sogar ausdrücklich verboten.

So bleibt dem dort lebenden Berbevölk, den Amazigh, nur die Möglichkeit zu warten in der Zeit von Juli bis September, dass die kleinen gelben Früchte von alleine abfallen, dann werden diese per Hand vom Boden aufgelesen und das harte Fruchtfleisch vom Kern der Frucht getrennt.



Die aufgesammelten Kerne werden dann von den Berberfrauen auf faule oder minderwertige Exemplare hin untersucht und dann mit Steinen an der einzigen Nahtstelle aufgeschlagen – die einzige Möglichkeit für die Einheimischen, die kostbaren Samen im Inneren der Kerne freizulegen. Jeder einzelne Argankern, der mehr als 10 Mal so hart ist wie die Schale einer Haselnuss, wird so zerschmettert. Und das mehr als tausend Mal pro Tag.

Die so gewonnen Samen werden kurz an der Luft getrocknet und dann über den Feuerstellen bei schwacher Hitze vorsichtig geröstet. In kleinen Handmühle wird aus den Samen eine breiige Masse gemahlen und dieser mit den Händen geknetet. Immer wieder wird eine kleine Menge Wasser zugegeben – bis sich das in den Samen enthaltene Öl von dem Brei trennt und abgeschöpft werden kann.

Für einen Liter Arganöl aus 30 kg Früchten benötigt man so 2 ganze Tage.

Die Problematik der manuellen Handpressung: Verlust der vollen Inhaltsstoffe, schwankende Arganöl-Qualität und mangelnde Hygienestandards

Sowohl die beigemischte Wassermenge als auch die Qualität der verwendeten Kerne bei der manuellen Herstellung ist großen Schwankungen unterworfen, die sich negativ auf die wertvolle Inhaltsstoffkombination des Arganöls auswirken kann.

Zudem können weltweite Hygienestandards bei dieser Art der Herstellung einfach nicht sicher gewährleistet werden: Auf Lehmböden oder durch verunreinigtes Wasser, schmutzigen Arbeitsgeräten oder durch Kontakt mit Tieren drohen immer wieder Bakterien, Keime und Pilze den kostbaren Rohstoff zu verschmutzen.

Aus diesen Gründen hat man vor einigen Jahren damit begonnen, die gesammelten Früchte nach Freilegung der Kerne maschinell zu Arganöl zu pressen. In standardisierten Arbeitsgängen und unter strengen Hygienevorschriften werden so 100 % der enthaltenen Wirkstoffe gesichert und höchstmögliche Qualität im Endprodukt Arganöl sicher gestellt – für pures, reines Arganöl mit Spitzenqualität.

Was Arganöl so einzigartig macht – die Wirkstoffe

Was die Naturvölker Marokkos schon lange wissen, ist nun auch endlich anhand von aufwendigen Analyseverfahren belegt. Wissenschaftler haben in unabhängigen Studien neben Arganöl unterschiedliche pflanzliche Öle wie Oliven-, Raps, Erdnuss- und Sonnenblumenöl miteinander verglichen, und erstaunliches nachweisen können.



Neben einer außergewöhnlich starken Konzentration an ungesättigten Fettsäuren, Monoacylglycerole, Tokopherole, Phenole und Phytosterole sind ausschließlich in Arganöl Schottenole und Spinasterole enthalten. 2 Stoffe, die in keiner anderen natürlichen Substanz Ihre Hauptaufgabe, der Hemmung und dem Schutz vor Krebserkrankungen, so wirkungsvoll nachgehen können.

Die wichtigsten Heilstoffe und Ihre Funktionen im Überblick:

- **α-Tocopherol:** ist die stärkste und wirksamste Vitamin E-Form. Sie ist der natürliche Feind gefährlicher freier Radikale und zuständig für den Zellschutz in Ihrem Organismus und die Stabilisierung und Stärkung Ihres Immunsystems sowie die natürliche Regenerationsfähigkeit Ihrer Haut. 69 % α-Tocopherol sind insgesamt in Arganöl enthalten – ein unschlagbarer Wert!
- **D-7-Sterole Schottenol und α-Spinasterol:** die generell in Pflanzenölen sehr selten anzutreffenden beiden Arten von Phytosterole verbinden sich in Arganöl zu einem unschlagbaren Powerteam. Sie können den Wachstum von (Krebs-)Zellen und die Entwicklung von Tumoren verhindern und zeigen erstaunliche Erfolge bei der Behandlung von Hautkrankheiten wie Akne, Neurodermitis und Ekzemen. Außerdem tragen sie maßgeblich dazu bei, den Cholesterinspiegel zu senken.
- **Triterpen-Alkohole:** sie zählen zu den unverseifbaren, und somit besonders hautpflegenden und barriereschützenden bioaktiven Substanzen des Arganöls, und werden als extrem entzündungshemmend und desinfizierend eingestuft.

Gesundheitliche Anwendungsgebiete

Die Vielzahl an hochkonzentrierten Inhaltsstoffen und ihre einmalige, natürliche Kombination machen Arganöl zu einem sanften, aber wirkungsstarken Naturheilmittel – das Sie vor einer unglaublichen Vielzahl an Erkrankungen schützen und diese positiv beeinflussen kann. Die heilende Wirksamkeit des flüssigen Goldes ist neben überlieferten Traditionen der Einheimischen nun auch endlich von Wissenschaftlern bestätigt worden. Hier ein kleiner Auszug der Anwendungsgebiete.

Anwendungsbereich Haut

Akne: Wenn Pickel, Pusteln & Co Ihr Gesicht zu einem lodernden Entzündungsherd gemacht haben, helfen die in Arganöl kombinierten hochwirksamen Antioxidantien, Phenole, Schottenole und Spinosterole, Ihren Hormonhaushalt wieder in Harmonie zu bringen, die Talgproduktion auf ein gesundes Maß einzupendeln und die durch aufflackernde Entzündungsherde geschwächten Immunkräfte wieder aktiv zu stärken.

Empfehlung bei unreiner und von Akne befallener Haut:

- 3 Mal pro Tag einen Teelöffel bioaktives Arganöl oral einnehmen
- Aus einem Esslöffel Arganöl und 4 Esslöffeln Heilerde eine streichfeste Paste anrühren. Diese auf betroffene Stellen (Gesicht, Rücken, Dekolletée) auftragen und mindestens 15 Minuten einwirken lassen. Mit lauwarmen Wasser die Paste anschließend abwaschen.



ARGANÖL.....Die Heilkräfte aus der Natur

Ekzeme: Bei Hautrötung, Bläschenbildung, Nässen, Krustenbildung und Schuppung aufgrund einer nicht-infektiösen Entzündungsreaktion Ihrer Haut unterdrückt Arganöl die entzündlichen Ausbrüche und entgiftet Ihren Organismus von den verantwortlichen Erregern.

Empfehlung bei Ekzemen:

- Bei akuter Erkrankung Arganöl pur oder argan-haltige Salben mehrmals täglich auf die betroffenen Hautareale auftragen. Zur Langzeitbehandlung einmal täglich über 5 Monate hinweg eincremen.
- Unterstützend zu 3 Teelöffeln Arganöl täglich helfen Enzymkuren und Darm-sanierungen.

Schuppenflechte: Ausgelöst durch eine Immunsystem-Störung, ist Schuppenflechte in der Regel schwer zu kontrollieren. Dank der immunstabilisatorischen Inhaltsstoffe kann Arganöl endlich Abhilfe schaffen. Seine anti-entzündliche, bioaktive Wirkung bekämpft sogar die mit einhergehenden Gelenkschmerzen – bis zum vollständigen Abklang der Symptome.

Empfehlung bei Schuppenflechte:

- 3 Mal täglich ein Teelöffel Arganöl
- In besonders schweren oder hartnäckigen Fällen die betroffenen Hautareale mehrmals täglich mit Arganöl betreuflern und direkter, kurzer Sonnenbestrahlung aussetzen.



Anwendungsbereich Bindegewebsschwäche

Zellulite: Ursache Nr. 1 für die lästigen und unschönen Dellen an Oberschenkeln und Po ist ein verschlacktes Bindegewebe, da schnell durch falsche Ernährung, Pilzbefall oder eine gestörte Darmflora entstehen kann. Arganöl leitet auf natürliche Weise diese giftigen und schädlichen Schlacken sanft aus Ihrem Bindegewebe und Ihrem Körper aus. Bestehende Orangenhaut bildet sich so bei regelmäßiger Einnahme von Arganöl auf Dauer zurück.

Empfehlung bei Zellulite:

- Zur Neutralisierung der giftigen Schlacken 3 Mal täglich ein Teelöffel Arganöl
- Spülen Sie nach einem Olivenöl-Meer salz-Peeling (Verhältnis 1:1) an den betroffenen Stellen diese mit warmen Wasser ab und massieren Sie anschließend einen Esslöffel erwärmtes Arganöl ein. Umwickeln Sie die Bereich mit Frischhaltefolie und einem angewärmten Handtuch. Nach 15 Minuten nehmen Sie Folie und Handtuch ab.



Anwendungsbereich Herz

Herzinfarkt: Arganöl ist dank seiner LDL-Cholesterin-senkenden Wirkweise zur Prävention vieler Herzerkrankungen wie geschaffen: es gibt Arteriosklerose und damit einhergehenden Durchblutungsstörungen und Gefäßverengungen gar nicht erst die Möglichkeit zu Entstehung – und senkt so durch die Ausschaltung der größten Risikofaktoren Ihre Gefahr, an Herzinfarkten zu erkranken, signifikant. Auch durch die angeregte Fettstoffwechseloptimierung bei einer längerfristige Einnahme von Arganöl schützen Sie Ihr Herz.

Empfehlung zur Herzinfarkt-Prävention:

- Zur Prävention sind 3 Mal täglich ein Teelöffel Arganöl ratsam
- Darüber hinaus wird bei der täglichen Nahrungszubereitung eine großzügige Verwendung des Öls empfohlen

Anwendungsbereich Krebserkrankungen

Prostata- und Brustkrebs: Die in hoher Konzentration enthaltenen Schottenole und Spinasterole in Arganöl wurden bereits von französischen Medizinern erfolgreich gegen Brust- und Prostatakrebs eingesetzt. Ihre Krebszellen zerstörenden Eigenschaften sind zudem die Ursache dafür, dass die marokkanischen Einwohner erstaunlich selten unter diesen beiden Krebsarten leiden. Auch durch Chemo- und Strahlentherapien bedingte Nebenwirkungen werden soweit wie möglich reduziert.

Empfehlung zur Brust-und Prostatakrebs-Prävention:

- Nehmen Sie bis zu 2 Mal täglich 3 Teelöffel Arganöl ein
- Darüber hinaus empfiehlt es sich dringend, das wertvolle Öl nicht erhitzt in einen ausgewogenen Ernährungsplan zu integrieren



Anwendungsbereich Immunsystem

Abwehrschwäche des Immunsystems: Wenn ein Atemwegsinfekt den nächsten jagt, Allergien von jetzt auf gleich entstehen und Keime, Bakterien und Pilze dauerhaft Ihren Organismus befallen, dann sind Ihre Abwehrkräfte zu schwach oder arbeiten bereits gegen Ihren Körper... bössartige Zellen in Ihrem Körper können die Oberhand gewinnen und im schlimmsten Falle Krebs erzeugen. Umso wichtiger ist es, Ihre immunstabilisatorischen Kräfte mit den bioaktiven Wirkstoffen Gamma-Linolensäure, Stearinsäure oder Prostaglandin dauerhaft zu stabilisieren und die natürliche Immunregulation Ihres Körpers zu stimulieren. Arganöl bringt außerdem krankhaft übersteigerte Immunreaktionen wieder auf ein harmonisches Niveau und verlangsamt Ihre zelluläre Alterung.

Empfehlung zur Immunstärkung:

- Als vorbeugender Immunschutz werden 3 Esslöffel täglich, über einen Zeitraum von mindestens 3 – 5 Monaten empfohlen.
- Bei akuter Abwehrschwäche nehmen Sie 3 Mal täglich 2 Esslöffel Arganöl pur ein.

Anwendungen zur Schönheitspflege

Haarpflege: geschmeidig glänzendes und kraftvoll vitales Haar zu haben, davon träumt wohl jede Frau. Mit der kosmetischen Anwendung von Arganöl kann der Traum jetzt Realität werden. Besonders wirksamen haben sich die hochkonzentrierten Inhaltsstoffe bei trockenem Haar und Haarausfall gezeigt.

Empfehlung zur Haarpflege:

- reines Arganöl direkt in die oftmals besonders strapazierten Spitzen einmassieren
- 4 Teelöffel Arganöl mit 10 Spritzern Zitronensaft mixen und in das feuchte Haar einmassieren. Das Ganze 15 Minuten lang einwirken lassen und anschließend mit lauwarmem Wasser ausspülen.

Handpflege: Unseren Händen sieht man das Alter und die unterschiedlichsten Beanspruchungen meist zu allererst an – mit arganöhlhaltiger Pflege werden Ihre Hände wieder zu Ihrer Visitenkarte Nr. 1, kleine Risse und Schrammen verheilen bei regelmäßiger Anwendung schneller und treten seltener auf.

Empfehlung zur Handpflege:

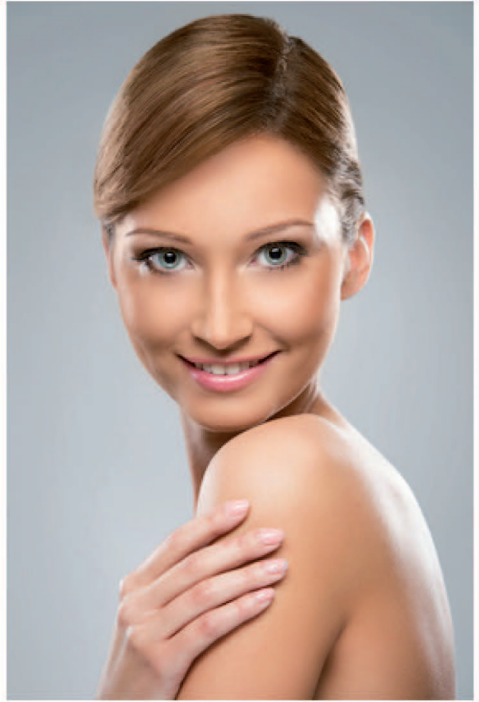
- Abends vor dem Schlafengehen die Hände für 15 Minuten in Arganöl baden. Danach gut einmassieren und über Nacht atmungsaktive Baumwollhandschuhe überziehen.
- Bei brüchigen Nägeln oder entzündetem Nagelbett einige Tropfen Arganöl auftragen und leicht einmassieren.



Faltenreduktion: Ob Lach-, Knitter- oder Zornesfalten, ob leichte Fältchen oder tiefe Furchen – nichts ist störender für eine junges und fitales Aussehen als sichtbare Falten. Wissenschaftlich Studien haben bereits seit einiger Zeit die starke Wirkweise von Arganöl auf Falten und den natürlichen Anti-Aging-Effekt dank der einmaligen Kombination belegt. Mit nur wenigen Minuten Argan-Öl-Pflege am Tag bewirken sie auch in den unteren Hautschichten eine regenerierende Zellverjüngung.

Empfehlung zur Faltenreduktion:

- Neben einer täglichen, innerlichen Anwendung von 3 Mal einem Teelöffel Arganöl wenden Sie einige Tropfen äußerlich auf den entsprechenden Hautpartien an
- Vermischen Sie zur Verdopplung der Wirkung einen Esslöffel Arganöl mit einem kleinen Tropfen reinem Rosenöl



**Volle Wirkkraft und 0 Nebenwirkungen?
Nur mit zertifizierten Argan-Qualitätsprodukten stehen Sie auf der sicheren Seite!**

Aufgrund seiner organismusschonenden, rein natürlichen Substanzen ist reines, pures Arganöl vollkommen unbedenklich und frei von jeglichen Nebenwirkungen.

Es eignet sich hervorragend zur täglichen Nahrungsergänzung, zu äußerlichen kosmetischen Anwendung oder zur Veredlung Ihrer kulinarischen Speisen. Selbst bei einer bis zu tausendfach erhöhten Überdosierung mit Arganöl wurden keinerlei toxische Nebenwirkungen festgestellt. Und auch Kindern und Jugendlichen wird das kostbare Öl bereits bedenkenlos verschrieben.



Empfehlung!

Möchten Sie es als Geschmacksveredler bei der Zubereitung Ihrer Mahlzeiten nutzen, empfiehlt sich Arganöl aus gerösteten Argankernen. Bei niedrigen Temperaturen kommt es zu einer schonenden Röstung - Nur so werden sämtliche Aromastoffe erhalten und die einzigartig nussige Geschmacksnuancen erzeugt.

Für kosmetische Arganprodukte wie Cremes, Peelings, Lippenbalsam etc. sollte ein Herstellungsverfahren genutzt werden, das auf eben jenes Rösten bei der Verarbeitung der Kerne verzichtet und kalt gepresst wurde. So erhält man bei gleichbleibender Inhaltsstoff-Dichte ein geschmacks- und geruchsneutrales Öl, das sich auszeichnet als Argan-Basis zur Weiterverarbeitung eignet.

Ob zur reinen Nahrungsergänzung, kosmetischen Pflege oder zur Veredelung von Speisen aller Art: achten Sie bitte bei Ihrem Arganöl auf diese 5 Qualitätsmerkmale!

★★★★★ **Maschinelle Ölpressung** ja, industrielle Herstellungsverfahren – nein danke!
Industrielle Verfahren gehen auf Kosten der Qualität. Ihr Arganöl soll äußerst schonend Kaltgepresst gewonnen werden. Ohne erhöhte Wärmezufuhr, die die wertvollen Inhaltsstoff-Kombinationen gefährdet.

Laut einiger wissenschaftlicher Studienergebnisse gilt die maschinelle Ölpressung (statt manueller Ölverarbeitung) als vorteilhaft. Es wurde bei der manuellen Ölverarbeitung folgendes nachgewiesen:

- ✓ Inhaltsstoffverlust,
- ✓ schwankende Qualität und
- ✓ Gefahr der Verunreinigung

Tipp: kaufen Sie nur das sauberste, unverfälschteste und wirkungsstärkste Arganöl

★★★★★ **Reinheit und Unverfälschtheit;** Um volle Wirkkraft der Inhaltsstoffe zu garantieren, sollten Sie nur absolut reines, ungestrecktes Arganöl beziehen und konsumieren. Der Handel mit künstlich gestreckten Produkten (sogenannte 50:50-Mischungen: 50 % Arganöl, 50 % gebrauchtes Frittierfett...) oder Fälschungen, die für einen günstigeren Preis angeboten werden können, boomt durch die immer größer werdende Nachfrage und die relativ hohen Preise sowie die Rarität des Rohstoffes. Doch was im ersten Augenblick wie ein wahres Schnäppchen aussehen mag, ist nicht nur wirkungslos, sondern auch überaus gefährlich für Ihre Gesundheit.

Deshalb: Setzen Sie bei einer Entscheidung für Ihre Gesundheit immer auf biozertifiziertes Arganöl und lassen Sie aus Liebe zu Ihrem Wohlbefinden die Finger von äußerst günstig scheinendem Arganöl. Als Richtwert gilt in Deutschland aktuell der Preis von mindestens 90 € für einen Liter Arganöl.

★★★★★ **Geprüfte Bezugsquellen:** nur Arganöl aus dem von der UNESCO geschützten Biosphärenreservat im Südwesten Marokkos, genauer gesagt aus dem Atlasgebirge, besitzt zu 100 % seine heilende Gesundheitskraft und garantiert die ursprüngliche, traditionelle Konzentration der Inhaltsstoffe.

Unbedingt empfehlenswert für wirklich reines, hochkonzentriertes Arganöl ist die Ölgewinnung durch maschinelle Herstellung. Nur so können Sie sicher sein, den höchsten Inhaltsstoff-Prozentsatz auch wirklich zu erreichen – ohne Keime, Bakterien & Co, in dauerhafter gleichbleibender Spitzenqualität!

★★★★★ **100% natürliche Kraft durch Verzicht auf Raffination**

Die Raffination des Öls erfolgt unter hoher Hitzebelastung, was mit einem erheblichen Verlust wertvoller Bestandteile verbunden ist. Ziel ist eine angebliche „Optimierung“ insbesondere von Geschmack, Haltbarkeit, Geruch und Farbe. Weit verbreitet sind Zusätze zur Desodorierung – typischerweise minderwertigen – Öls durch Duftstoffe. Die hiermit verbundene Hitzebelastung des Öls zerstört einen Großteil des verbundenen Aktivstoffs und die Wirkkraft verpufft.

Daher: Aus diesem Grunde achten Sie auf native Qualität, d.h. Öle, die nicht raffiniert und ohne Hitzezufuhr erzeugt wurden und naturbelassen sind.

★★★★★ **Frei von giftigen Lösungsmittel**

Minderwertige oder schädliche Öle entstehen dann, wenn eine Extraktion unter Einsatz von chemischen Lösungsmitteln erfolgt. Im fertigen Öl befinden sich noch Reste des giftigen Lösungsmittels! Man kann diese Öle an ihrer typischen, heugelben Farbe erkennen.

Achten Sie darauf, dass von Ihnen gekaufte Arganöl keine schädlichen Extraktions-Rückstände enthält!

★★★★★ **Aus den besten, wildwachsenden Beständen**

Die Qualität des Arganöls schwankt regional – eine natürliche Konsequenz der unterlassenen, unverfälschten Gewinnung und Verarbeitung. Die hochwertigste Qualität erhalten Sie deshalb aus den verstreut gelegen Bäumen der Region **Ameln** - schwer zugänglich in den Höhen Felsentals Ameln (Atlas Gebirge) gelegen.

Experten sprechen in diesem Zusammenhang von der besonderen Güte sog. **SpinosaMAX** – Qualität. Exakt dieses Gebiet wurde von der UNESCO inzwischen zum Biosphärenreservat erklärt.

Achten Sie darauf, dass von Ihnen gekaufte Arganöl aus der Region Ameln stammt und insbesondere die Bezeichnung SpinosaMAX trägt.

Lassen Sie sich von der Vielzahl der Arganöl-Anbieter nicht verunsichern und zu bedenklichen Handpressungen und billigen Kopien verleiten – vertrauen Sie der puren Kraft des natürlichen Arganöls.

SpinosaMAX 





ARGANÖL.....Die Heilkräfte aus der Natur

Notizen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



„...Die Arganerie bzw. den Arganbaum. Er ist historisch einmalig auf der Welt und sogar wesentlich älter als die Menschengeschichte. Seine Früchte sind medizinisch besonders wertvoll... Wir freuen uns über das internationale Interesse und werden mit dem Öl der Arganerie dazu beitragen, vielen Menschen eine bessere Gesundheit und Vitalität zu ermöglichen...“

– **König Mohammed der VI**

